Presseinformation

29. Juni 2010

Theaterpremieren in Mödling, Bromberg, Reichenau, Carnuntum etc.

„Romea und Julian", „Der Freischütz von Bromberg", „The Rape of Lucrece" und mehr

Eines der bekanntesten Stücke des englischen Dramatikers in neuer Übersetzung und Adaptierung bietet heuer „Shakespeare in Mödling": Am Donnerstag, 1. Juli, feiert um 20 Uhr im Konzerthof des Stadtamtes Mödling „Romea und Julian" Premiere. Gezeigt wird die Bearbeitung, in der nicht nur Romeo und Julia ihre Rollen tauschen, sondern auch die anderen Figuren nach Gelegenheit das Geschlecht wechseln, bis 25. Juli, jeweils Donnerstag bis Sonntag ab 20 Uhr (bei Schlechtwetter in der Musikschule). Nähere Informationen und Karten beim Mödlinger Infoservice unter 02236/267 27 und http://www.shakespeareinmoe.at/.

Im Bromberg setzt die Waldbühne Bucklige Welt ihren mit „Der Brandner Kaspar schaut ins Paradies" und „Geierwally" begonnen Weg fort und präsentiert heuer eine Adaption der Freischütz-Sage: Unter dem Titel „Der Freischütz von Bromberg" verleiht René Freund dem seit Carl Maria von Webers gleichnamiger Oper zeitlosen Stoff Lokalkolorit und verknüpft ihn mit dem Mythos der Wilderer im Kampf gegen die Obrigkeit. Premiere feiert das Stück in der Inszenierung von Hanspeter Horner am Freitag, 2. Juli, um 20.30 Uhr; Folgevorstellungen: 3., 7., 8., 9., 10., 15., 16. und 17. Juli jeweils ab 20.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten bei der Waldbühne Bucklige Welt unter 02629/8234, e-mail tickets@waldbuehne.at und http://www.waldbuehne.at/.

Am Samstag, 3. Juli, eröffnen die Festspiele Reichenau um 19.30 Uhr den Reigen ihrer diesjährigen Premieren mit Henrik Ibsens Schauspiel „Ein Volksfeind" in der Regie von Helmut Wiesner; gespielt wird im Theater Reichenau. Am Sonntag, 4. Juli, feiert dann um 15.30 Uhr im Südbahnhotel am Semmering Hermann Bahrs Lustspiel „Das Konzert" in der Regie von Götz Spielmann Premiere. Nähere Informationen und Karten bei den Festspielen Reichenau unter 02666/525 28, e-mail festspiele@festspiele-reichenau.com und http://www.festspiele-reichenau.com/.

Zu einem musikalischen, literarischen und kulinarischen Abend lädt das IMA Institut für Medienarchäologie am Samstag, 3. Juli, ab 20 Uhr in die Kulturfabrik Hainburg. Bei dem Fritz Grassegger gewidmeten Abend werden u. a. ein

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

„Blattsalat aus erlesenen Wortblättern", „Hausgemachte Buchstabennudeln in feiner Klangsuppe", ein „Faschierter Braten vom IMA Bild", ein „Soundpüree" und ein „Flötensorbet im Klarinettenmantel" serviert. Nähere Informationen und Karten beim IMA unter 0650/241 02 34, e-mail office@ima.or.at und http://www.ima.org/.

Im Rahmen des „Literatur Sommers" veranstaltet der Literatur-Salon Reichenau an der Rax im Café der Schlossgärtnerei Wartholz am Sonntag, 4. Juli, ab 11 Uhr die szenische Lesung „Venus und Adonis" mit Peter Wolf (Inszenierung: Jacqueline Kornmüller). Nähere Informationen und Karten unter 02666/522 89 und http://www.schloss-wartholz.at/.

Schließlich wird am Sonntag, 4. Juli, erstmals auch die neu rekonstruierte römische Therme des Archäologischen Parks Carnuntum in Petronell-Carnuntum bespielt: Ab 20 Uhr präsentiert Art Carnuntum dabei William Shakespeares „The Rape of Lucrece (Die geschändete Lukretia)". Nähere Informationen und Karten bei Art Carnuntum unter 0664/392 34 00, e-mail team@artcarnuntum.at und http://www.artcarnuntum.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at